

	<p>Object: Anker-Steinbalkasten Nr. 8B</p> <p>Museum: Otto-Lilienthal-Museum Ellbogenstraße 1 17389 Anklam +49-3971-245500 info@lilienthal-museum.de</p> <p>Collection: Lilienthal-Sammlung</p> <p>Inventory number: 9332/01</p>
--	--

Description

Kasten 8B "Tafelwein"

Vollständig, 2-lagig, Gebrauchsspuren, mit folgenden Unterlagen:

"10=8A Richters Bauvorlagen Der geschickte Baumeister Nr 10 Neue Folge" Heftung defekt
Einpackvorlage obere Lage "8A"

Am Kasten:

Einpackvorlagen oben und unten,
seitliches Etikett defekt, Aufschrift: "Dieser Kasten dient als
Ergänzung zur No. 8 oder 6a neue Folge"

Folgekasten: 12B "Taube"

F. Ad. Richter (Rudolstadt) erwarb die nicht patentierte Idee der Steinbalkästen 1880 von Gustav Lilienthal. Später führten Otto und Gustav einen langwierigen Patentstreit. Richter verband die Kästen mit dem "Anker"-Logo und für viele Jahrzehnte zu einer erfolgreichen Marke in vielen Ländern.

Basic data

Material/Technique: Künstl. Sandstein, Holz
Measurements: 5*13,5*19 cm

Events

Created	When	After 1890
	Who	Friedrich Adolf Richter (1846-1910)
	Where	
Intellectual creation	When	1880

Who Gustav Lilienthal (1849-1933)
Where Berlin

Keywords

- Architectural model
- Reformspielzeug
- Technisches Spielzeug
- Toy block

Literature

- Hardy, George F. (1995): Richters Anker-Steinbaukasten. München
- Runge, Manuela; Lukasch, Bernd (2005/2007): Erfinderleben. Berlin